



Wissen in Bestform

**Arbeitskreis der  
zuständigen Stellen  
für die Berufsbildung**

im Verband der Landwirtschaftskammern e. V.

# Leittext

## Pferdebox

**für Auszubildende im Ausbildungsberuf  
Pferdewirt/Pferdewirtin  
(alle Fachrichtungen)**

<b>Auszubildende/r</b>		<b>Ausbildungsbetrieb</b>	
Name	Vorname	Name	Vorname
Ortsteil	Straße	Ortsteil	Straße
PLZ	Wohnort	PLZ	Wohnort

# Impressum

**Stand:** November 2012

Herausgegeben vom aid infodienst  
Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz e. V.  
Heilsbachstraße 16  
53123 Bonn  
www.aid.de  
aid@aid.de

in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis der zuständigen Stellen  
für die Berufsbildung im Verband der Landwirtschaftskammern e. V.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## **Autoren:**

Dietbert Arnold, Bremen  
Berufsschullehrer für Pferdewirte, öbv Sachverständiger für Pferdezucht und -haltung  
E-Mail: dietbert.arnold@hippologe.de  
www.hippologe.de  
www.pferdewirtpruefung.de

Waltraud Böhmke, Belm  
Pferdewirtschaftsmeisterin Z&H und Reiten

## **Redaktion:**

Britta Ziegler, aid  
E-Mail: b.ziegler@aid-mail.de

## **Ansprechpartnerin im aid:**

Hildegard Gräf  
Telefon: 0228 8499-141  
Fax: 0228 8499-2141  
E-Mail: h.graef@aid-mail.de

**Damit eine laufende Aktualisierung des Leittextes vorgenommen werden kann, wird darum gebeten, Anregungen und Verbesserungsvorschläge aus der Ausbildungspraxis an die Redaktion weiterzugeben.**

## Worum geht's?

Pensionspferdehaltungsbetriebe schießen wie Pilze aus dem Boden. Viele Pferdewirte träumen deshalb von der Selbstständigkeit und dem eigenen Betrieb.

Ohne ein kundenorientiertes Konzept ist der Traum von der Selbstständigkeit aber leider oft ganz schnell vorbei. Manche Betriebe wechseln ihre Inhaber öfter als die Einstreu.

Das Wohl ihrer Pferde steht im Mittelpunkt nahezu aller Pferdebesitzer, so eine Studie der Deutschen Reiterlichen Vereinigung 2008. Kein Wunder, dass Pferdebetriebe mit dem Betriebszweig Pensionspferdehaltung immer dann ausgebucht sind, wenn sie besonders tiergerechte Aufstallungsformen für ihre Kunden bereithalten.

Pferdewirte, die die Wünsche ihrer Kunden kennen und berücksichtigen und dabei die Ansprüche an tiergerechte Pferdehaltung erfüllen, arbeiten kundenorientiert und langfristig erfolgreich. Pferdewirte, die ihren Beruf als Dienstleistung am Kunden verstehen, haben derzeit die besten Berufsaussichten. Turnierreiter, die den Kunden nicht als Partner sehen, ihn sportlich unterschätzen, sich nicht auf deren Amateurniveau „herablassen“, enden häufig in der beruflichen Sackgasse.

Da die Boxenhaltung derzeit die häufigste Aufstallungsart in Deutschland ist, beschäftigt sich dieser einführende Leittext nur mit der Boxenhaltung von Pferden. Damit wollen die Autoren dieses Leittextes nicht sagen, dass Boxenhaltung die tiergerechteste Aufstallungsform für alle Pferde ist.

Erfolgreich werden Sie nur mit diesem Leittext arbeiten können, wenn Sie Ihren Ausbildungsbetrieb und den/die verantwortlichen Ausbilder/in sowie Ihre/n Berufsschullehrer/in mit in Ihre Arbeit einbeziehen und wenn Sie davon überzeugt und motiviert sind, sich näher mit der Stallhaltung von Pferden beschäftigen zu wollen.

## Was kann ich hier lernen?

Mit der Bearbeitung dieses Leittextes haben Sie die Chance, ...

- ... die wichtigsten Kennzahlen für eine tiergerechte Boxenhaltung zu kennen.
- ... professionell über die Boxenhaltung zu beraten und zu diskutieren.
- ... sich bei Kunden als professioneller Ratgeber zur tiergerechten Aufstallung zu profilieren.
- ... Kunden mit der tiergerechten Pferdehaltung zu gewinnen und an den Betrieb zu binden.
- ... zu erkennen, dass der Beruf Pferdewirt auch ein Dienstleistungsberuf ist.
- ... erste Erfahrungen im Boxendesign zu erwerben.

## Welche Voraussetzungen benötige ich, um den Leittext bearbeiten zu können?

Keine

**Der Leittext wird empfohlen für Auszubildende ab dem 2. Ausbildungsjahr, eventuell zusammen mit dem Lernfeld 9 der Berufsschule.**

## Wie lange werde ich etwa für die Bearbeitung brauchen?

Mehrere Tage

## Welche Unterlagen können mir helfen?

### ❶ Boxenhersteller:

- [www.google.de](http://www.google.de) > Pferdeboxen, Verbandszeitschriften (Anzeigen), Messen, Turniere (Stände)

### ❷ Fachliteratur:

- Arnold, Dietbert: Pferdewirtprüfung Bd. 1 –Stallklima-, Books on Demand, Norderstedt 2009
- Arnold, Dietbert: Pferdewirtprüfung Bd.3 –Formeln & Faustzahlen-, Books on Demand, Norderstedt 2010
- Deutsche Reiterliche Vereinigung u. Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz: Eckdaten Pferd, Heft 1: Haltung, FN- Verlag 2005
- Deutsche Reiterliche Vereinigung: Orientierungshilfen Reitanlagen- und Stallbau, FN-Verlag 2009
- Deutsche Reiterliche Vereinigung: Richtlinien für Reiten und Fahren - Band 4, FN-Verlag 2010
- Deutsche Reiterliche Vereinigung: FN- Handbuch Pferdewirt, FN-Verlag 2008
- <http://www.bmelv.de> >Tierschutz und Tiergesundheit > Tierzucht und Tierhaltung > Gesetze, Verordnungen, Gutachten und Leitlinien für die Tierhaltung
- [www.agrar.uni-kiel.de](http://www.agrar.uni-kiel.de)
- [www.gumpenstein.at](http://www.gumpenstein.at)

### ❸ Meinung:

- <http://www.tierschutzbund.de> > Themen > Heimtiere > Pferd
- <http://www.horses.ch> > News > Boxenhaltung

## aid-Medien und KTBL-Medien zum Thema „Pferd“

- aid-Computerprogramm „Nutztierhaltung“, CD-ROM, 2001, Bestell-Nr. 126-3673, € 10,-
- aid-Heft „Sichere Weidezäune“, 4., unveränderte Neuauflage 2010, 76 Seiten, Bestell-Nr. 126-1132, ISBN 978-3-8308-0866-4, € 3,-
- aid-Heft „Qualitäts-Grassilage – vom Feld bis in den Trog“, 2., veränderte Neuauflage 2011, 84 Seiten, Bestell-Nr. 126-1563, ISBN 978-3-8308-0970-8, € 4,50
- aid-Heft „Berufsbildung in der Pferdewirtschaft“, 9., veränderte Neuauflage 2011, 64 Seiten, Bestell-Nr. 126-1178, ISBN 978-3-8308-0990-6, € 3,-
- aid-Video auf DVD „Gruppenhaltung von Pferden“, 25 Minuten, Erstauflage 2008, Bestell-Nr. 126-7604, ISBN 978-3-8308-0797-1, € 30,-
- KTBL-Datensammlung, „Pferdehaltung – Planen und kalkulieren“, 2012, Bestell-Nr. 19509, € 25,-
- KTBL-Schrift 405, „Pensionspferdehaltung im landwirtschaftlichen Betrieb“, 2004, 130 Seiten, Bestell-Nr. 11405, ISBN 3-7843-2161-5, € 24,-
- KTBL-Heft „Gruppenhaltung von Pferden – Ergebnisse des BMELV-Bundeswettbewerbes „Landwirtschaftliches Bauen 2007/2008“, 2008, 60 Seiten, Bestell-Nr. 40080, ISBN 978-3-939371-75-5, € 9,-

**Bezugsadresse für aid-Medien:**

aid infodienst e. V., Heilsbachstraße 16, 53123 Bonn, Telefon 01803 849900 (9 Cent/Minute aus dem dt. Festnetz, Anrufe aus dem Mobilfunknetz max. 42 Cent/Minute, bei Anrufen aus dem Ausland können die Kosten höher sein), Fax 0228 8499-200,

bestellung@aid.de, www.aid-medienshop.de (Versandkostenpauschale: 3,00 Euro)

**Bezugsadresse für KTBL-Medien:**

Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (KTBL), Bartningstr. 49, 64289 Darmstadt, Telefon 06151 70 01-189, Fax 06151 70 01-123, vertrieb@ktbl.de, www.ktbl.de

## Was muss ich noch wissen, bevor ich anfangen?

In einem Leittext sind **Informationsbeschaffung, Planung**, praktische **Durchführung** und **Kontrolle** so miteinander verknüpft, dass Sie ihn weitgehend **selbstständig** bearbeiten können.

Sie sollten während der Bearbeitung in **regelmäßigem Austausch mit Ihrem Ausbilder** stehen und sich auch von ihm beraten lassen. Dadurch vergessen Sie nichts, vermeiden Fehler und schließen fachliche Lücken.

Kein Leittext ist wie der andere – auch nicht, wenn Sie den gleichen wie ein anderer Auszubildender bearbeiten. Ein Leittext ist **betriebsbezogen**. Deshalb haben Sie auch die Möglichkeit, einzelne Fragen abzuwandeln, wegzulassen oder zu ergänzen. Ganz so, wie es in Ihrem Betrieb notwendig ist.

**Abschließend** sollten Sie das Ergebnis gemeinsam mit Ihrem Ausbilder **besprechen**. Dafür sind die letzten Fragen in diesem Leittext vorgesehen.

**Doch zuallererst:  
Damit Sie wissen, welche Aufgaben  
auf Sie zukommen, lesen Sie den  
Leittext einmal ganz durch!**

## Wie sehen die Pferdeboxen in meinem Ausbildungsbetrieb aus?



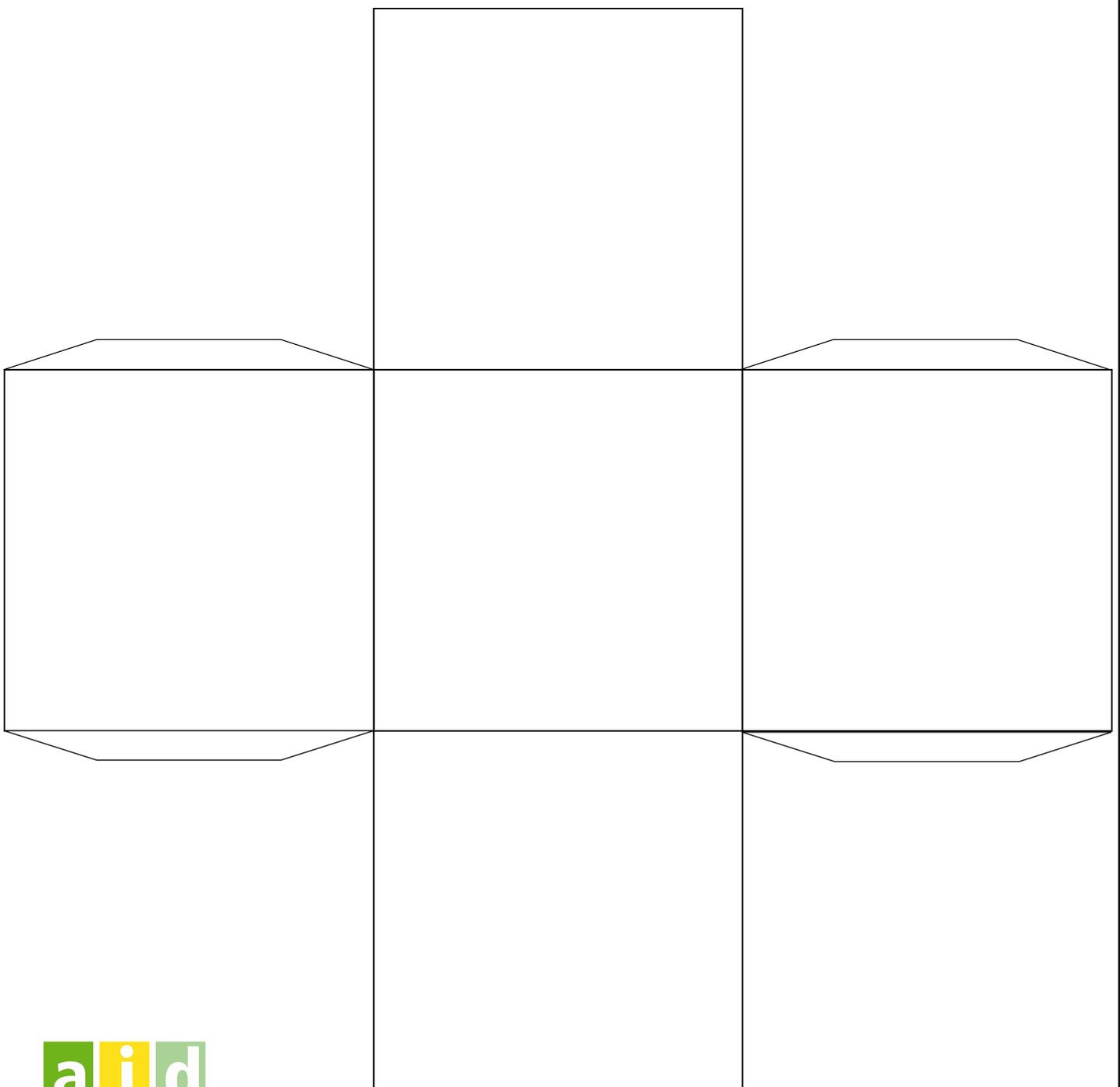
Am anschaulichsten wird diese Arbeit, wenn Sie eine Modellbox bauen, ausstatten und natürlich auch bemaßen.

Folgende Materialien sollten Sie sich bereitlegen:

Bleistift  
Radiergummi  
Buntstifte  
Schere  
Klebestift  
Lineal  
Messer  
Zollstock  
Büroklammern  
Modellbogen (s. nächste Seite)

**TIPP: Diese Vorlage können Sie auch auf einem Kopierer vergrößern oder zeichnen.**

Wenn das Modell für das Berichtsheft genutzt werden soll, dann ist es günstiger, anstelle von Klebstoff einige Büroklammern zu nutzen, denn dann kann das Modell mit abgeheftet werden. Alternativ können Sie Ihre Boxmodelle auch fotografieren und die Fotos in das Berichtsheft heften.



## Besser geht's nicht?

Besprechen Sie mit Ihrem Ausbilder die Vor- und die Nachteile der Pferdeboxen in Ihrem Ausbildungsbetrieb. Begründen Sie alle Aussagen.



A series of 15 horizontal grey lines provided for writing the answer to the question.

18 horizontal grey bars for writing.

## Das ist die Traumbox

### Wie sieht eigentlich eine tiergerechte Pferdebox aus?

Seien Sie Boxendesigner: Konstruieren Sie Ihre „Traumbox“ und verwirklichen alle Wünsche, die Sie an eine tiergerechte und arbeitswirtschaftlich komfortable Boxenhaltung stellen.

TIPP: Bevor Sie sich in die „Konstruktionsabteilung“ zurückziehen, ...

- lesen Sie die Seite 4 dieses Leittextes,
- befragen Sie Ihren Ausbilder,
- sprechen Sie mit den Einstellern,
- beobachten Sie Kunden,
- lesen Sie in Fachbüchern nach,
- blättern Sie in Prospekten und Fachzeitschriften,
- besuchen Sie andere Ställe oder auch Messen.

**Hier habe ich mich informiert und folgende Erkenntnisse gewonnen:**



Area for writing or drawing, consisting of ten horizontal grey bars.

15 horizontal grey bars for writing.

**Jetzt beginnen Sie die Traumbox zu bauen. Natürlich bemaßen Sie wieder Ihr Modell.**

## Sie wollen Ihre Traumbox vermarkten!

Finden Sie einen Markennamen. Erstellen Sie einen Flyer mit all den Vorteilen Ihrer Box. Welche Vorteile sind Ihnen besonders wichtig?

**Meine Traumbox heißt:** .....  
**und hat folgende Vorteile:**

15 horizontal grey bars for writing answers.

Blank writing area consisting of 18 horizontal grey lines.

Führen Sie ein Abschlussgespräch mit Ihrem Ausbilder/Ihrer Ausbilderin und bewerten Sie gemeinsam mit ihm/ihr die Aufgaben dieses Leittextes.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Stellen Sie die Erfahrungen, die Sie bei der Bearbeitung dieses Leittextes gewonnen haben, anderen Auszubildenden vor (z. B. im Rahmen des Berufsschulunterrichts).

---

Ich bestätige, dass ich diesen Leittext selbstständig bearbeitet und mich regelmäßig mit meinem Ausbilder/meiner Ausbilderin ausgetauscht habe.

---

Datum

---

Unterschrift des/der Auszubildenden

---

Unterschrift des Ausbilders/der Ausbilderin